



Fachmittelschule FMS

Fachlich. Menschlich. Stark.



Kanton Zug

Fachmittelschule FMS

Unsere Schule und der «FMS Vibe»

Die FMS Zug ist eine familiäre Schule mit eigener Identität und starkem Profil. Einquartiert ist sie in der «Athene» an der Hofstrasse in Zug. Unser historisches Schulgebäude versprüht den Charme früherer Zeiten. Gleichwohl ist die FMS Zug eine durch und durch zukunftsgerichtete Schule.

Wir sind mit insgesamt etwa 250 Schülerinnen und Schülern und rund 40 Lehrpersonen eine überschaubare Schule, an der das Zwischenmenschliche eine zentrale Rolle spielt. Kontakte zu anderen Lernenden sind schnell hergestellt, die Wege für alle kurz. Das Lernklima ist motivierend, der Umgang partnerschaftlich, die Atmosphäre persönlich. Wir pflegen die Du-Kultur. Vom ersten Tag an wirst Du den einmaligen «FMS Vibe» spüren.

Der grosse Vorteil: Wenn Du die Fachmittelschule besuchst, sammelst Du dank Praktika schon während Deiner Ausbildung wertvolle Erfahrungen im künftigen Berufsfeld, sei es in einer Schule, einem Spital, einer Gesundheitspraxis oder Kita. So kannst Du Dein Wissen anwenden und Deine Vorstellungen fortlaufend einem Realitätscheck unterziehen.

Die Fremdsprachen Englisch und Französisch werden in drei Niveaugruppen unterrichtet. Die Kurse können zudem mit international anerkannten Zertifikaten (FCE, CAE, DELF B2 u.a.) abgeschlossen werden. Du kannst auch Italienisch als Fremdsprache (Anfängerkurs) wählen.

Was die FMS neben dem regulären Unterricht auszeichnet, sind einzigartige Projekte und bereichernde Spezialwochen. Du profitierst unter anderem von Kulturwochen, Workshops, externen Vorträgen, Exkursionen sowie Theater- und Musikaufführungen.

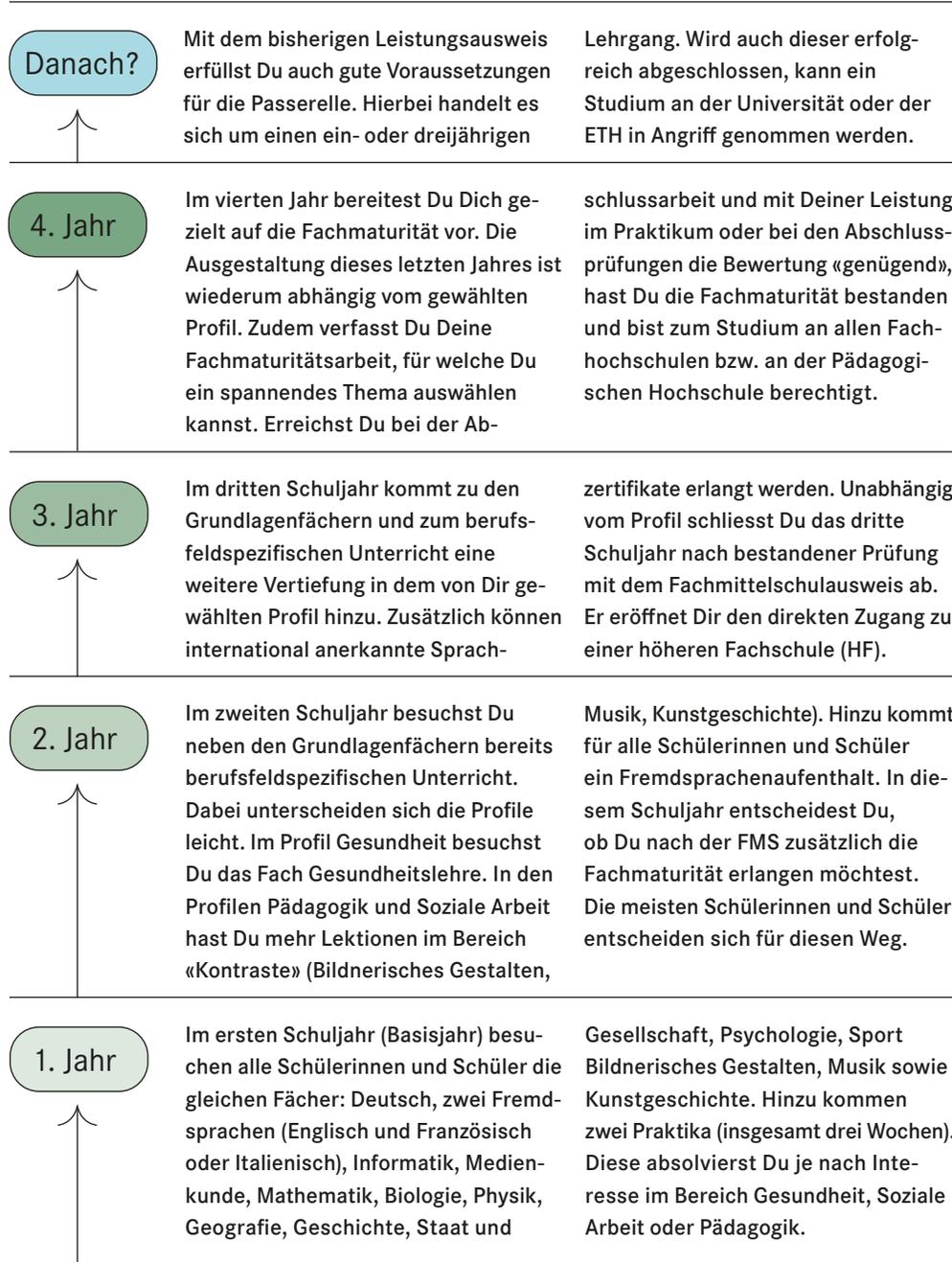
Mit dem Fachmittelschulabschluss, den Du nach der dreijährigen Ausbildung erlangst, erhältst Du Zugang zu höheren Fachschulen (HF). Mit der Fachmaturität, die Du nach vier Jahren absolvierst, bist Du an den Fachhochschulen (FH) zugelassen. Das heisst: Unabhängig davon, ob Du die Schule nach drei oder vier Jahren abschliesst, hast Du in beiden Fällen einen Abschluss in der Tasche, der Dir viele spannende Möglichkeiten in der Berufswelt und in der tertiären Bildungslandschaft eröffnet.

Praxisorientiert im Profil, modern im Unterricht, sozial im Umgang und offen im Denken. Das zeichnet die FMS aus. Engagierte Lehrpersonen fordern und fördern, lassen aber gleichzeitig Platz für Kreativität und schaffen Voraussetzungen für einen gesunden Ehrgeiz. Unser Ziel besteht darin, Dich bestmöglich auf Deinem Weg ins Berufsleben zu unterstützen, wenn nötig mit individueller Schülerinnen- und Schülerberatung und Berufskunde.

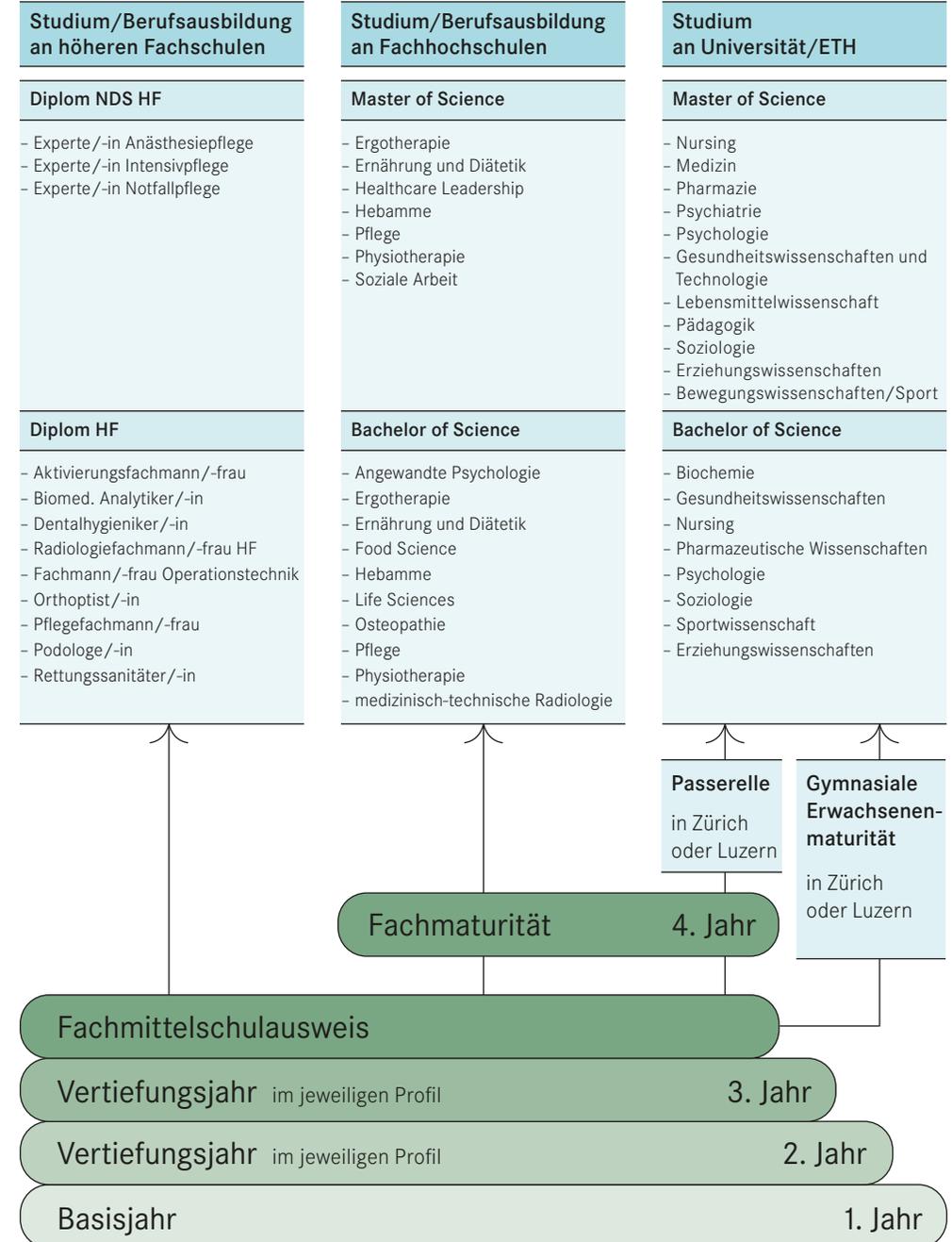
Fachmittelschule Kanton Zug
Hofstrasse 20, 6300 Zug
T +41 41 594 24 40
info@fms-zg.ch / www.fms-zg.ch
www.instagram.com/fmszug/



Schritt für Schritt zum Ziel



Ausbildungsverlauf





Das Wichtigste auf einen Blick

Das spricht für die FMS

- Optimale Vorbereitung auf Berufe mit Menschen
- Überschaubare Schule mit individueller Förderung
- Solide Allgemeinbildung und positives Lernklima
- Profilierung in drei verschiedenen Fachbereichen
- Hoher Praxisbezug und Realitätscheck mit Berufswelt
- Zugang zu Pädagogischen Hochschulen
- Zugang zu höheren Fachschulen bzw. Fachhochschulen
- Zugang zu Universitäten/ETH via Passerelle
- Spezialwochen ausserhalb des Klassenzimmers

Voraussetzungen zur FMS-Aufnahme

- Drei Jahre Sekundarschule oder drei Jahre Gymnasium
- Freude am Lernen, Motivation für eine weiterführende Schule
- Positiver Zuweisungsentscheid der Klassenlehrperson
- Besuch Niveau A in allen Niveaufächern
- Potenzial, sich schulisch und persönlich zu entwickeln
- Gute Lern-, Sozial- und Selbstkompetenz

Weitere Infos

zu Schule, Berufszielen, Aufnahme und Abschlüssen auf www.fms-zg.ch

Auskünfte

Telefonische Auskünfte oder persönliche Gespräche über das Sekretariat; geschlossen während der Sommerferien

Informationsabende

im Herbst, offen für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, keine Anmeldung erforderlich, Termine auf der Website

Schnuppertage

in den Winter- und Frühlingsmonaten mit Schulklassenbesuch und Teilnahme am Unterricht. Teilnehmendenanzahl beschränkt

Schulgeld

für Lernende aus dem Kanton Zug wird kein Geld erhoben; für Bücher, Lager, Exkursionen usw. ist mit jährlichen Auslagen von rund 800 Franken zu rechnen



Fachmittelschule FMS

Unser Angebot im Überblick



Gesundheitsberufe



Fachmaturität Gesundheit

Hebamme FH

Pflegefachfrau HF/FH

Rettungssanitäterin HF

Physiotherapeut FH

Technischer Operationsfachmann HF

Radiologiefachfrau HF

Dentalhygienikerin HF

Ergotherapeutin FH

biomedizinischer Analytiker HF

Ernährungsberater FH



Julia Kuster, 18 Jahre, Profil Gesundheit

Willst Du gerne mit Menschen arbeiten? Möchtest Du sie bei gesundheitlichen Problemen unterstützen, sie nach einem Unfall oder bei Krankheit auf dem Weg zur Genesung beraten oder therapeutisch begleiten? Interessierst Du Dich grundsätzlich für gesundheitliche, (bio)medizinische und medizinaltechnische Themen, für Ernährung, Bewegung oder generell den menschlichen Körper? Dann ist das Profil «Gesundheit» für Dich das Richtige.

Im Gesundheitswesen gleicht kein Tag dem anderen. Für Action und Abwechslung ist gesorgt. Moderne Technologien bringen neue Herausforderungen. Die Lebenserwartung steigt, die Ansprüche an Behandlung, Pflege und Rehabilitation werden immer grösser.

Gesundheitsförderung gewinnt im Hinblick auf die Zunahme chronischer und psychischer Krankheiten an Bedeutung. In diesem dynamischen Berufsfeld braucht es deshalb ausgewiesene Profis, die auf sich stets verändernde Herausforderungen und Rahmenbedingungen reagieren können.

Das Profil «Gesundheit» fokussiert auf eine breite Palette von Berufen im Gesundheitswesen. Dazu zählen beispielsweise Pflegefachfrau, Hebamme, Physiotherapeut oder Rettungssanitäterin. Aber auch Tätigkeiten, die analytisches Flair verlangen, gehören dazu. Was diese Berufe, die auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt sind, vereint? Der grosse Einsatz für Gesundheit und Wohlbefinden.



Weitere Infos



Lucian Staub, 20 Jahre, Profil Gesundheit

Pädagogische Berufe

Fachmaturität Pädagogik

Primarlehrer

Lehrperson für Kindergarten und Unterstufe

Logopädin

Sekundarlehrerin

Schulischer Heilpädagoge

Sportlehrer

Kindererzieherin HF

Sonderpädagoge



Jarno Sisi, 17 Jahre, Profil Pädagogik

Bist Du neugierig und würdest Dein Wissen gerne weitergeben? Hast Du einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen? Gehst Du gerne auf sie ein und hast Lust und Freude, Schülerinnen und Schüler fachlich und vor allem auch menschlich zu begleiten und zu inspirieren? Interessierst Du Dich für unterschiedliche soziale Verhaltensweisen, beschäftigst Dich gerne mit gesellschaftlichen Fragestellungen und gehst vorurteilsfrei auf junge Menschen zu? Dann ist das Profil «Pädagogik» Dein Ding.

Die Ansprüche an Pädagoginnen und Pädagogen sind hoch. Es braucht viel Elan, um in einem Klassenzimmer zu stehen und den verschiedenen Bedürfnissen von Heranwachsenden gerecht zu werden. In einer Kita ist es oft laut und die Kleinkinder sind voller Energie.

Hier ist Geduld und Verständnis gefragt. Gleichzeitig geben Dir diese dynamischen Berufsfelder viel zurück: spannende Begegnungen, Sinnhaftigkeit und die Gewissheit, dass Du Kindern und Jugendlichen etwas für ihr Leben mitgibst. Zudem sind diese Berufe sehr gefragt und werden dies auch in Zukunft bleiben.

Wenn Kindergartenlehrperson, Primarlehrer oder Sekundarlehrerin ein mögliches Berufsziel von Dir ist, bist Du im Profil «Pädagogik» am richtigen Ort. Denn hier holst Du Dir die wichtigsten Skills, die nötige Praxiserfahrung und eine sehr gute Allgemeinbildung auf Mittelschulniveau. Mit der Fachmaturität in diesem Profil erfüllst Du die Zulassungsbedingungen für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule. Auch für eine Ausbildung zum Sekundarlehrer ist dieses Profil ein ideales Sprungbrett.



Weitere Infos



Sina Malquarti, 17 Jahre, Profil Pädagogik

Sozialberufe



Fachmaturität Soziale Arbeit

Soziokultureller Animator FH

Sozialarbeiterin FH

Kindheitspädagogin HF

Sozialpädagoge HF/FH



Annika Horvat, 19 Jahre, Profil Soziale Arbeit

Würdest Du gerne mit Leuten aus verschiedenen Kulturen zusammenarbeiten? Brennst Du dafür, Menschen in Notsituationen zu helfen und sie professionell zu beraten? Kannst Du Dir vorstellen, Leute mit einer Suchtproblematik zu begleiten oder in einer Institution zu arbeiten, die sich um körperlich oder geistig Beeinträchtigte kümmert? Bist Du teamfähig, hast ein gutes Einfühlungsvermögen und lässt Dich immer wieder auf neue, auch anspruchsvolle Situationen ein? Dann ist das Profil «Soziale Arbeit» für Dich das Richtige.

Im Sozialwesen arbeiten Fachpersonen in direktem Kontakt mit Menschen, die sich in einer schwierigen Lage befinden und Beratung brauchen. Erfahrene Sozialarbeiterinnen und engagierte Sozialpädagogen sind gefragt.

In Berufen des Sozialwesens beschäftigt man sich nicht nur mit der Bewältigung von Herausforderungen. Man organisiert, integriert, motiviert und vernetzt oder ist dabei unter Umständen auch mit juristischen und finanziellen Fragestellungen konfrontiert. Je nach Arbeitsort gestaltet sich der Alltag ganz unterschiedlich.

Als soziokultureller Animator arbeitest du im Jugendtreff oder als Streetworker und organisierst Events im Quartier. Als Kindererzieherin wiederum arbeitest Du in einer Kita und sorgst dafür, dass Babys und Kleinkinder in einer professionellen Tagesstruktur bestens aufgehoben sind und auf den Kindergarten vorbereitet werden.



Weitere Infos



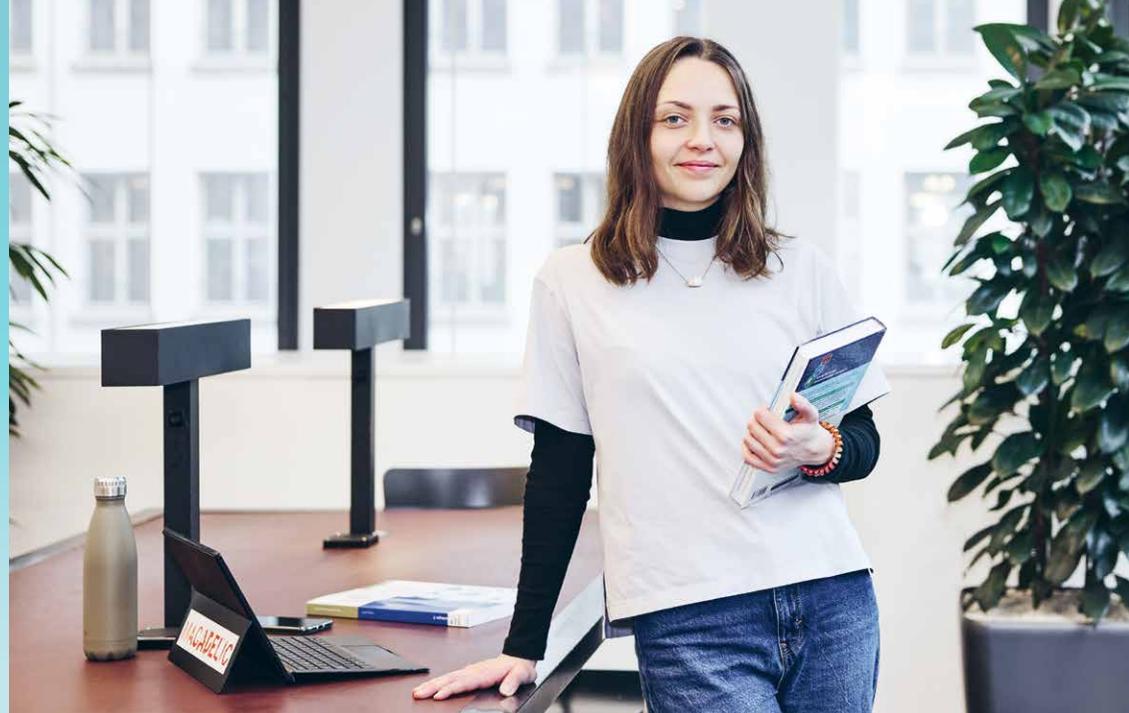
Nicolas Brunner, 18 Jahre, Profil Soziale Arbeit

Passerelle



Universität oder ETH

Wenn Du die Fachmaturität an der FMS mit guten Noten bestanden hast und Dich für ein Studium an der Universität oder der ETH interessierst, kannst Du anschliessend die Passerelle absolvieren. Hierbei handelt es sich um eine Zusatzqualifikation, die sich für besonders ambitionierte und motivierte Schülerinnen und Schüler eignet, die eine akademische Ausbildung anstreben. Die FMS bereitet Dich bestens darauf vor.



Laura Gattiker, 26 Jahre, Studentin, Passerelle-Absolventin

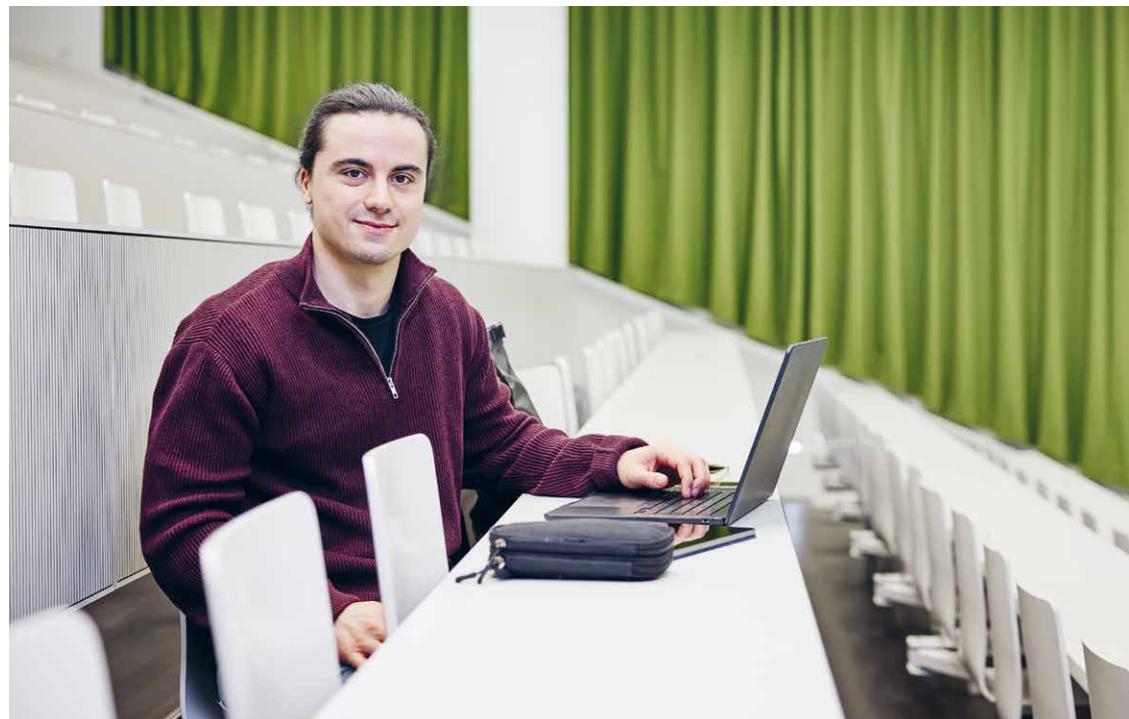
Möchtest Du nach der FMS an der Universität studieren und Dein Wissen in einem spezifischen Fachgebiet ausbauen? Dann kannst Du die Passerelle absolvieren. Sie ermöglicht Zugang zur Uni und zur ETH. Die Passerelle kann Vollzeit (ein Jahr) oder berufsbegleitend (drei Jahre) absolviert werden. Wer an einer Universität im Ausland studieren möchte, muss jedoch die gymnasiale Maturität für Erwachsene absolvieren.

Sowohl die Passerelle als auch die gymnasiale Maturität für Erwachsene werden u.a. an der Maturitätsschule für Erwachsene in Luzern wie auch an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene in Zürich angeboten.

Die Passerelle bereitet Dich gezielt auf die Passerellenprüfung vor. Durchgeführt wird sie im Rahmen der ordentlichen Sessionen der Schweizerischen Maturitätsprüfungen. Es finden jährlich je zwei Prüfungen in den drei Sprachregionen statt.

Die Prüfungen umfassen folgende Fachbereiche:

- Deutsch: schriftlich und mündlich
- Französisch oder Englisch: schriftlich und mündlich
- Mathematik: schriftlich und mündlich
- Naturwissenschaften: schriftlich
- Geisteswissenschaften: schriftlich



Julian Schneider, 26 Jahre, Student, Passerelle-Absolvent



Weitere Infos

